

**Klinikum St. Georg gGmbH**

Klinikum St. Georg gGmbH  
Abteilung Unternehmenskommunikation  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig

## **Presseinformation**

**Nr.: 51/2015**

Martin Schmalz  
Pressesprecher und  
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957  
Telefax: 0341 909-3102  
[uk@sanktgeorg.de](mailto:uk@sanktgeorg.de)

03.11.2015 – MSc

### **Expertenwissen zu Immundefekten St. Georg veranstaltet am 7. November eine Fortbildung für Betroffene und Ärzte**

**Leipzig.** Rund 100.000 Menschen leiden in Deutschland an einer angeborenen Abwehrschwäche, darunter auch viele Kinder. Richtig diagnostiziert wird der Immundefekt jedoch nur selten, da die Krankheit aufgrund der unspezifischen Symptome häufig gar nicht erkannt wird. Nur wenige Krankenhäuser wie das Klinikum St. Georg verfügen über ausgebildete Experten auf diesem Gebiet. Die Fachärzte des ImmunDefektCentrum im St. Georg laden am Samstag, 7. November 2015, zur alljährlichen Fortbildung „Primäre und Sekundäre Immundefekte“ ein. Die Veranstaltung im Hotel „The Westin Leipzig“, Gerberstraße 15, richtet sich nicht nur an Kollegen, sondern auch an Betroffene und ihre Familien. Im Anschluss lädt der DSAI e.V., die Patientenorganisation für angeborene Immundefekte, zum Patiententreffen ein.

„Verdächtig für Immundefekte ist insbesondere eine erhöhte Infektionsanfälligkeit. Das bezieht sich nicht nur darauf, dass beispielsweise Lungen- oder Ohrentzündungen überdurchschnittlich häufig auftreten. Oftmals verlaufen die Infektionen auch besonders schwer und sind sehr langwierig. Ein weiteres Warnzeichen sind ungewöhnliche Ekzeme, immer wieder auftretendes Fieber oder chronische Darmentzündungen“, erläutert Prof. Michael Borte, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Klinikum St. Georg, die Symptome. „Vielen Patienten mit einer Immunschwäche fehlen Antikörper, die aber durch regelmäßige Injektionen von Immunglobulinen ersetzt werden können.“

#### **Inhalte der Fortbildung**

Gemeinsam mit Dr. Stefan Borte und Dr. Maria Faßhauer vom ImmunDefektCentrum referiert Prof. Michael Borte am 7. November von 9 bis 14:00 Uhr unter anderem über Besonderheiten bei Impfungen für Immundefektpatienten, über den aktuellen Stand des Neugeborenen Screenings auf angeborene Immundefekte sowie über laufende, aktuelle und neugeplante Studien am ImmunDefektCentrum. Dr. Sven Günther von der Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in Leipzig widmet sich der Krankheitsbewältigung bei chronischen

Erkrankungen. Im Anschluss können die Gäste mit den Referenten direkt ins Gespräch kommen. Ab 13:45 Uhr findet das Patiententreffen des DSAI e.V. statt. Die Veranstaltung ist von der Sächsischen Ärztekammer mit fünf Fortbildungspunkten zertifiziert.

Interessenten, die an der Fortbildung teilnehmen wollen, melden sich bitte direkt bei der DSAI an: telefonisch unter 080748164 oder per E-Mail an [info@dsai.de](mailto:info@dsai.de)

**Zeichen:** 2.512 Zeichen inkl. Leerzeichen

-----

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)